



LAND  
TIROL

# Umgang mit gebietsfremden Arten in Tirol



# PROGRAMM

- Neophyt Bedeutung
- Strategie im Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten
- 7 Arten vorstellen
- Fundmeldungen über i-naturalist
- Entsorgung
- Best Practice Beispiel
- Ansprechpartner und Förderungen



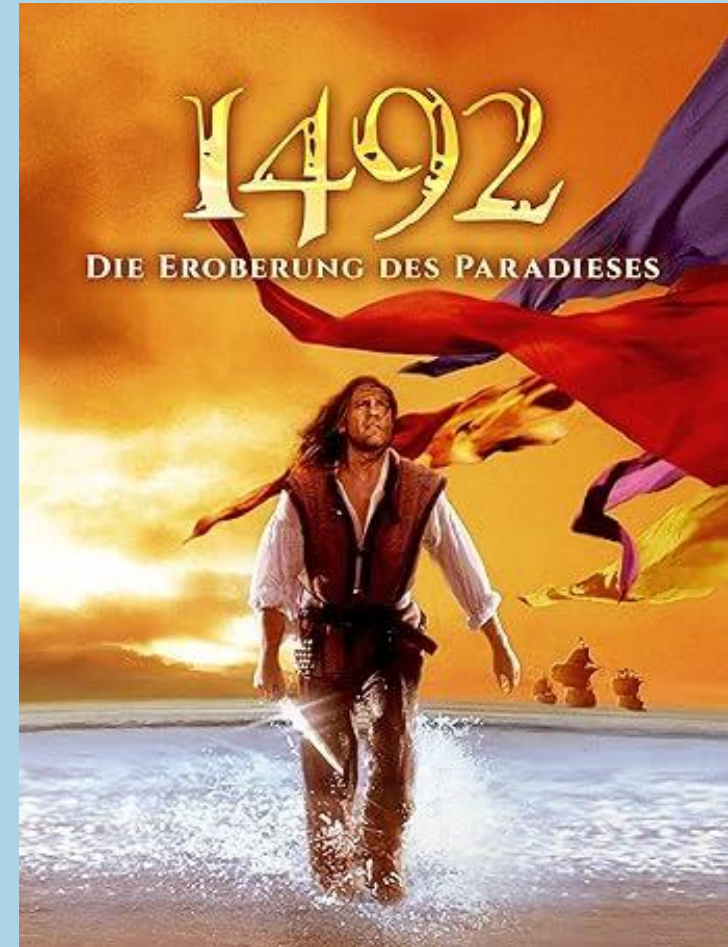
# Neophyten - Bedeutung

Der Begriff stammt vom griechischen vom Wort „neòphytos“ ab, was so viel bedeutet wie „**neu gepflanzt**“

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 eingebürgert wurden und die ohne Hilfe des Menschen nicht in das neue Gebiet eingedrungen wären.

Einfuhr als Nutzpflanze oder Zierpflanzen

früher gewollt aber globaler Handel auch ungewollt





LAND  
TIROL

## Invasive Arten (Problempflanzen) – nicht invasive Neophyten

häufigsten Ausbringungsgrund in neue Gebiete

57 % der Neophyten sind ursprünglich als  
Kulturpflanzen eingebracht wurden

- absichtliche Anpflanzungen  
und Aussaat
- Imkerei
- Futtermittel und Vogelfutter
- Gartenabfälle Verbringen von  
verunreinigtem Erdreich

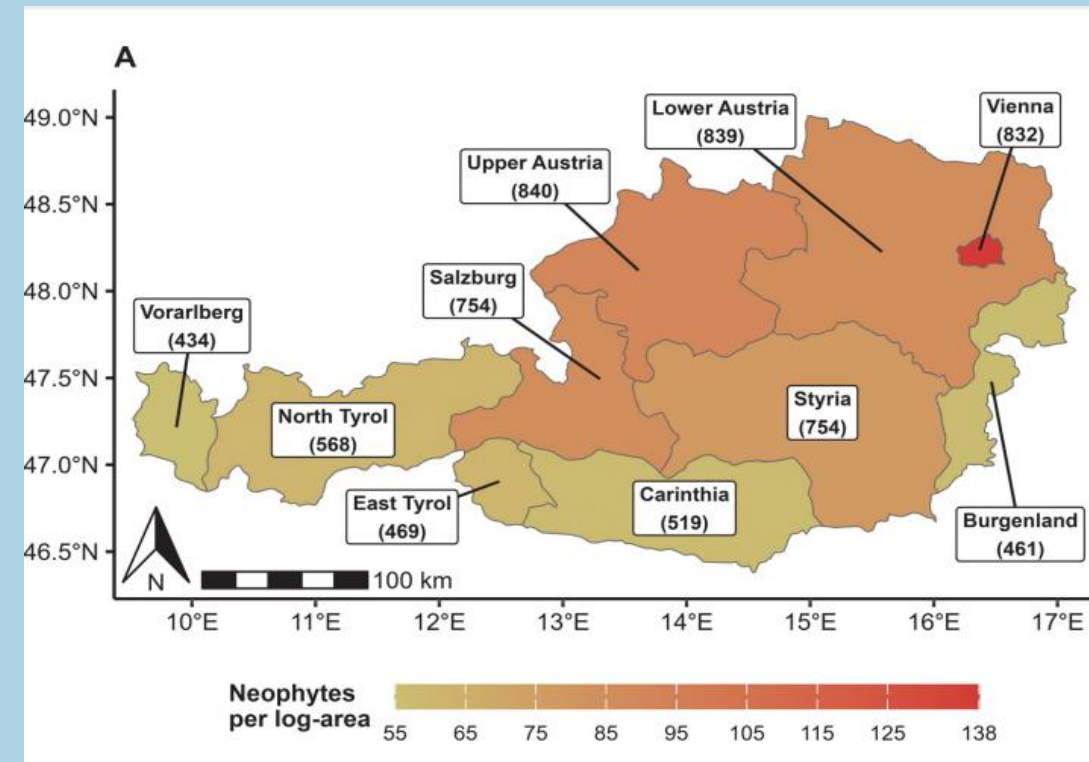


Neophyten blühen noch wenn alle  
heimischen schon verblüht sind

# Invasive Arten - Problempflanzen

## Früher 10 er Regel 2003

- von 1.000 gebietsfremden eingeschleppten oder eingeführten Arten haben
- 100 eine Überlebenschance im neuen Lebensraum
- 10 von den 100 können sich dauerhaft etablieren
- nur 1 Art hat das Potential sich im Lebensraum invasiv auszubreiten und damit alle anderen zu verdrängen



Preslia, 2025, Checklist of Austrian Neophytes, mit Konrad Pagitz, u. a.  
Bezogen auf ARTEN

# Neophytenmanagement Praxisempfehlungen



2020 Veröffentlichung

14 ausgewählte Pflanzenart  
wovon 7 vorgestellt werden



[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umw  
elt/naturschutz/Neophyten\\_Broschuere.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umw elt/naturschutz/Neophyten_Broschuere.pdf)

# ZIEL

## der Strategie im Neophyten Management

...zu vermeiden, zu beseitigen oder jedenfalls negative Auswirkungen möglichst gering zu halten.

- ....auf die Natur, insbesondere den heimischen Tier- und Pflanzenbestand (Biodiversität) und die Landschaft
- ...auf die Wirtschaft –speziell die Land- und Forstwirtschaft, auf öffentliche und private Vermögenswerte
- sowie vor allem auch negative Auswirkungen auf Menschen

Eine generelle Beseitigung aller in Tirol vorkommenden, gebietsfremden Pflanzenarten ist real nicht umsetzbar.

# Prioritätenreihung nach Standort und Pflanzenart

Priorität 1: Natura 2000 Gebiete und FFH Lebensräume  
Einzelne Standorte von stark bedrohten Arten  
Arten mit gesundheitsgefährdendem Potential

## Priorität 2:

Gefahr für die Biodiversität vom Verschwinden bedrohte Arten...,  
...insbesondere die Landwirtschaft - sowie öffentliche und private  
Vermögenswerte darstellen, mit einer derzeit hohen Ausbreitung

## Priorität 3:

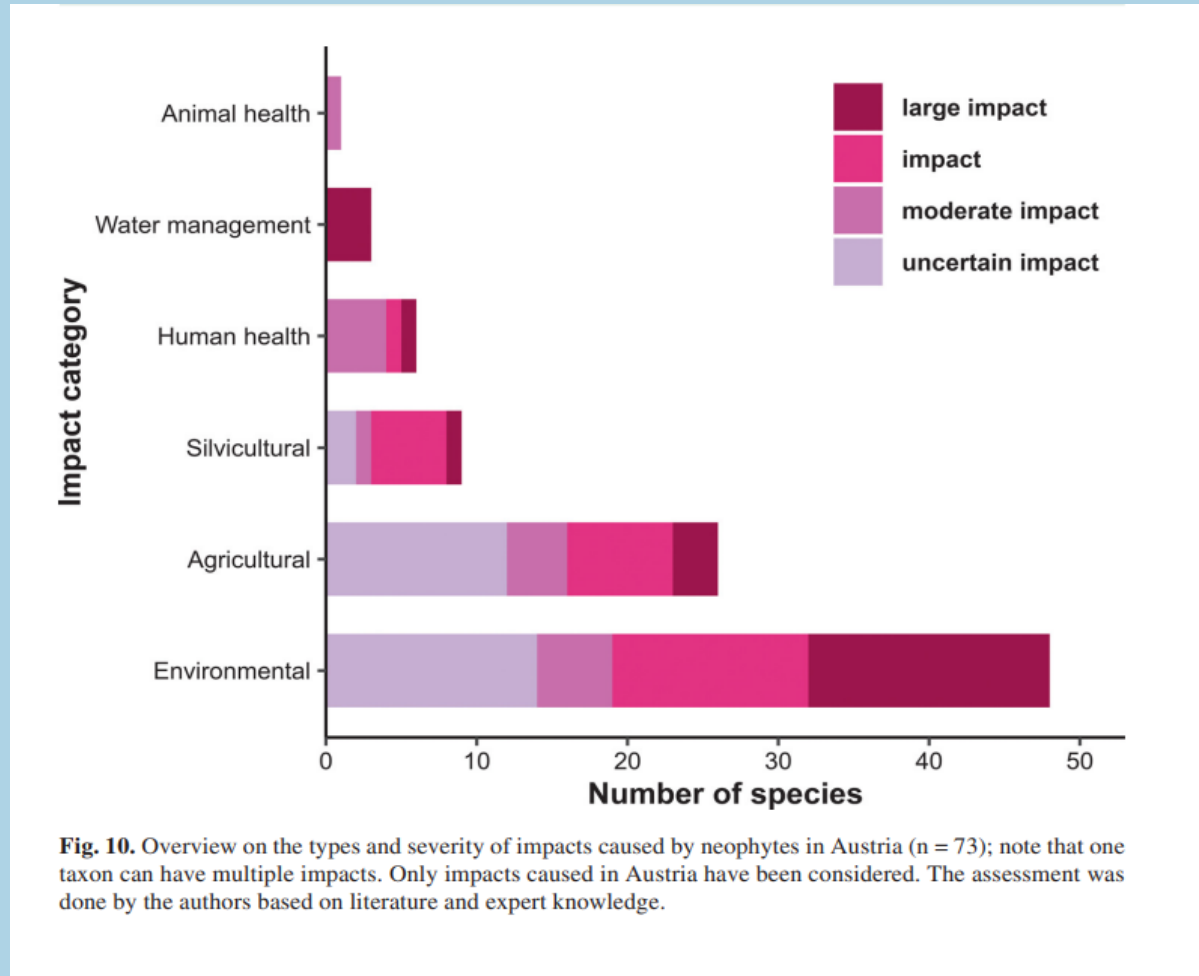
wie 2 aber derzeit geringer Ausbreitung und lokalem Auftreten,  
oder geringe Ausbreitungsgefahr im geschlossenen Wald

# IAS Invasive Alien Species

## Rechtsgrundlage International:

EU-Verordnung Nr. 1143/2014,

seit 2015 in Kraft und in Österreich  
direkt anzuwenden ist



Preslia, 2025, Checklist of Austrian Neophytes, mit  
Konrad Pagitz, u. a. bezogen auf 73 Arten

# EU relevante IAS-Verordnung: 3-stufiger Plan

## 1. Prävention: Verbote + Aktionsplan

Verboten ist die vorsätzliche:

- a) Verbringung in die Union
- b) Haltung auch nicht in Haltung unter Verschluss;
- c) Zucht;
- d) Beförderung ausg. im Zusammenhang mit der Beseitigung zu entsprechenden Einrichtungen;
- e) In-Verkehr-Bringen;
- f) Verwendung oder Tausch;
- g) Fortpflanzung, Aufzucht oder Veredelung
- h) Freisetzung in die Umwelt.

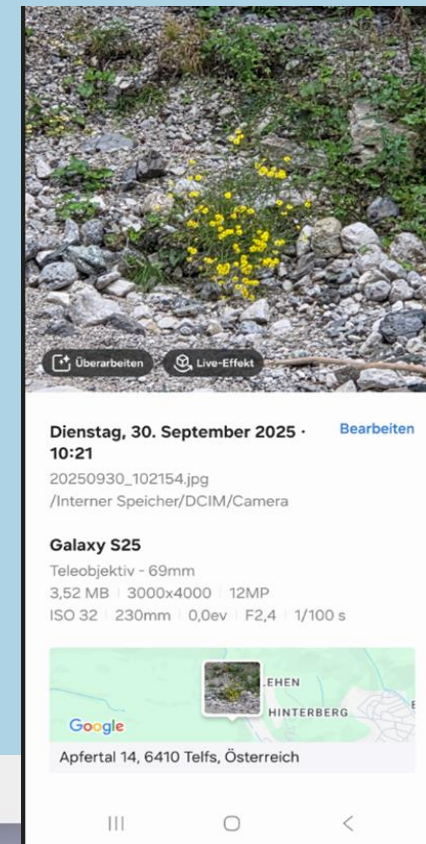
# EU relevante IAS-Verordnung: 3-stufiger Plan

## 2.) Früherkennung und sofortige Beseitigung

### Überwachungssystem und Monitoringsysteme

Vorkommen, Verbreitung  
gelisteter Arten

- Citizen Science -i-Naturalist  
APP Neophyten in Tirol



**iNaturalist** Entdecken Community Mehr

**Neophyten in Tirol**

**Information** Mitglieder 40

Dies ist eine Sammlung aller Funde invasiver Neophyten in Tirol. Die 14 gelisteten Arten sind:

- Beifuß-Ambrosie/Ragweed
- Riesen-Bärenklau
- Südafrikanisches Greiskraut
- Drüsiges Springkraut

Mehr lesen >

Projekt-Journal

Übersicht 5.014 BEOBACHTUNGEN 14 ARTEN 241 BESTIMMER 446 BEOBACHTER **Statistiken**

# Meldung über i-naturalist



« Projekte

## Projekte suchen

neophyten in tirol

Suchen

1 - 1 von 1



### Neophyten in Tirol

Dies ist eine Sammlung aller Funde invasiver Neophyten in Tirol. Die 14 gelisteten Arten sind: Beifuß-Ambrosie/Ragweed Riesen-Bärenklau Südafrikanisches Greiskraut Drüsiges Springkraut Schmalblättrige Wasserpest Gemeiner Sommerflieder Staudenknöterich - Arten (Japan -, Sachalin -, Bastard ...



## Neophyten in Tirol

### Information

Mitglieder 24

Dies ist eine Sammlung aller Funde invasiver Neophyten in Tirol. Die 14 gelisteten Arten sind:  
Beifuß-Ambrosie/Ragweed  
Riesen-Bärenklau  
Südafrikanisches Greiskraut  
Drüsiges Springkraut

Mehr lesen >

Projekt-Journal

Übersicht **864** BEOBACHTUNGEN **14** ARTEN **154** BESTIMMER **339** BEOBACHTER Statistiken

Neophyten

Monika Jäger

# Meldung über i-naturalist



Übersicht **864**  
BEOBACHTUNGEN

**14**  
ARTEN

**154**  
BESTIMMER

**339**  
BEOBACHTER

Statistiken

## Aktuelle Beobachtungen

Alle ansehen



Canada Goldenrod  
*Solidago canadensis*

1 2 Std.



Giant Hogweed  
*Heracleum mantegazzianum*

1 2 T



Japanese Knotweed  
*Reynoutria japonica*

1 11 T



Bohemian Knotweed  
*Reynoutria × bohemica*

2 2 T



Neophyten

Monika Jäger

# EU relevante IAS-Verordnung: 3-stufiger Plan

## 3. Management

- bereits weit verbreiteter invasiver Arten  
Eindämmung und Minimierung der Auswirkungen
- Keine generelle Eindämmung auf  
Schutzgebiete konzentriert und seltene Arten
- Eigentümer ist nicht verpflichtet zu bekämpfen  
aber Duldungspflicht, wenn gezielte  
Maßnahmen gesetzt werden



LAND  
TIROL

# EU relevante IAS-Verordnung: 3-stufiger Plan



## 3. Management

### Managementplan

bereits weit verbreiteter invasiver Arten

Eindämmung Minimierung der Auswirkungen

### Berichtspflicht

alle 6 Jahre über Maßnahmen und Ausbreitung, letzter Bericht abgeschlossen im September 2025

### Umsetzung

landesinterne und länderübergreifende Arbeitsgruppen

Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Vorkommen Tirol	Liste
<i>Ailanthus altissima</i>	Götterbaum	etabliert	2019
<i>Asclepias syriaca</i>	Gewöhnliche Seidenpflanze	Einzelfunde	2017
<i>Elodea nuttalli</i>	Schmalblättrige Wasserpest	unbeständig	2017
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Riesenbärenklau / Herkulesstaude	etabliert	2017
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	etabliert	2017
<i>Lysichiton americanus</i>	Gelbe Scheinkalla / Amerikanischer Stinktierkohl	Einzelfunde	2016
<i>Koeningia polystachya</i>	Himalayaknöterich	Lokaler Massenbestand	2022
<i>Crassula helmsii</i>	Nadelkraut	Einzelfund	2025
<i>Reynoutria (Fallopia) japonica</i>	Japanischer Knöterich	etabliert	2025
<i>Reynoutria (Fallopia) x bohemica</i>	Böhmischer Knöterich	etabliert	2025
<i>Reynoutria (Fallopia) sachalinensis</i>	Sachalin-Knöterich	etabliert	2025

# EU relevante IAS-Verordnung: Unionsliste

aktuell Gesamt 115 Tier- und Pflanzenarten  
(im Jahr 2023 waren es noch 88)

davon

49 Pflanzenarten

66 Tierarten

–Relevant Pflanzenarten in Tirol: 11

–Relevante Tierarten in Tirol: 11



Nadelkraut *Crassula helmsii*

# Schmalblättrige Wasserpest (Elodea nuttalli)

nährstoffreiche, stehende und langsam fließende Gewässer:

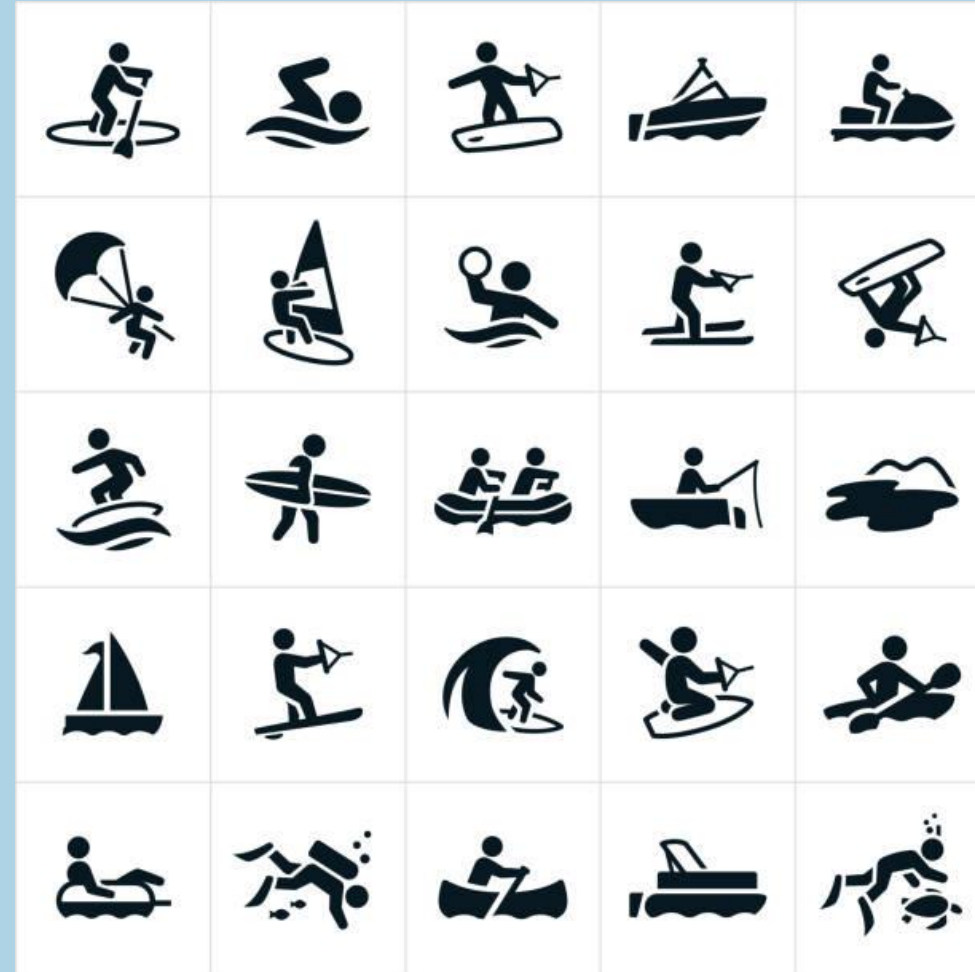
Beispiel Mieminger Badesee

- Austrocknen des Gewässer- mit Abwägung von Kollateralschäden
- Immer mit Kontaktaufnahme mit Neophytenzentrum Pagitz Konrad oder Abt. UWS und Abt. Gewässerökologie



## 1.) Prävention

Maßnahmen zur Verhinderung der nicht vorsätzlichen Einschleppung und Ausbreitung für die Pfade invasiver gebietsfremder Arten



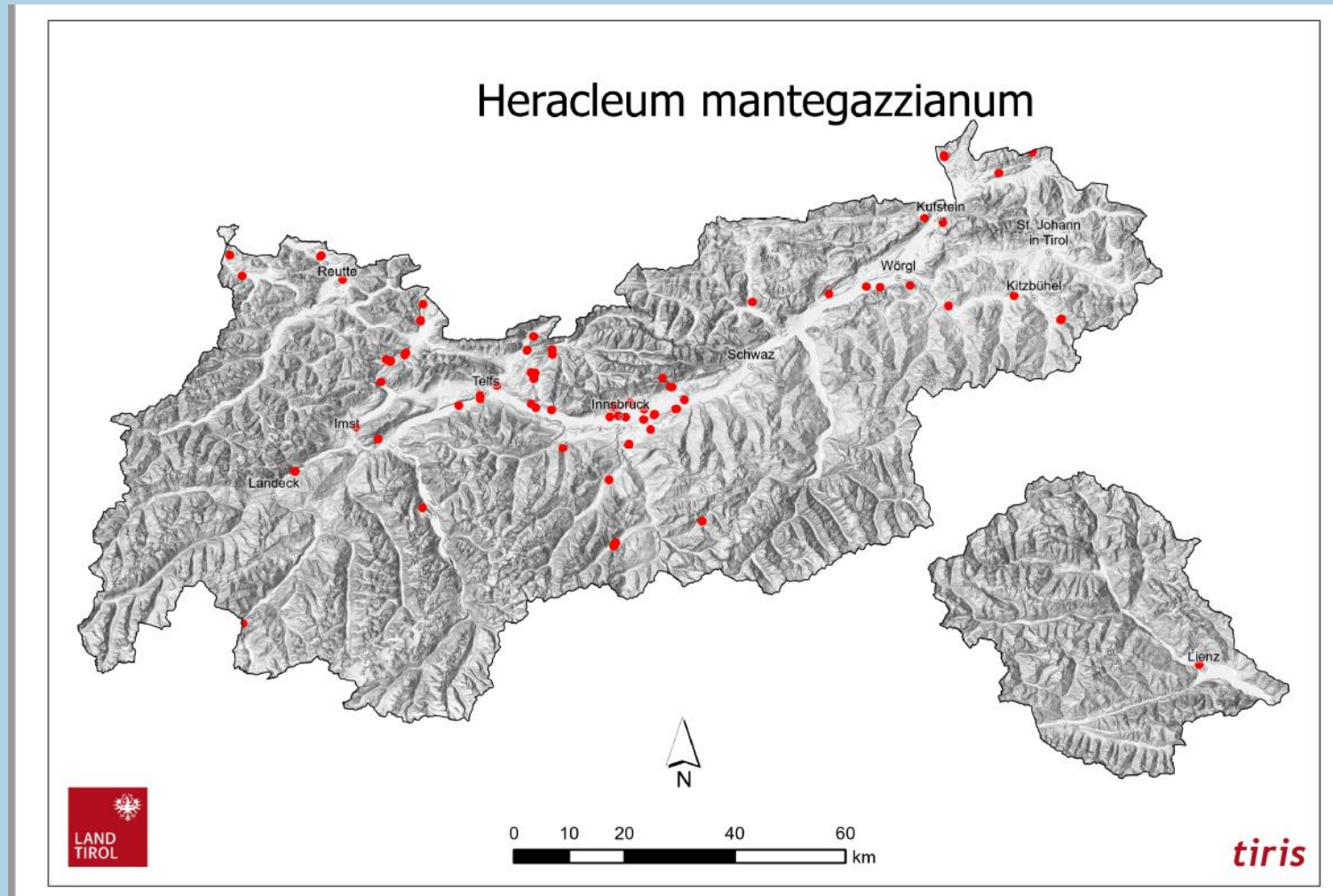
# Riesen-Bärenklau

## Gesundheitsgefährden (*Heracleum mantegazzianum*)

- mit Sonnenlicht  
toxische Wirkung  
bei Hautkontakt
- Schutzausrüstung  
lange Ärmel und  
Handschuhe



# RIESEN- BÄRENKLAU VERBREITUNG IN TIROL



# RIESEN- BÄRENKLAU

- Kann nur von geschultem Personen durchgeführt werden mit Schutzausrüstung
- Erfolge bei der Bekämpfungen teilweise abgeschlossen und gänzlich eliminiert z. B. Schmirn
- Dauer der Maßnahme bis zur endgültigen Beseitigung, **mindestens 8 Jahre** – laufende Kontrolle nach Bekämpfung



# Vorgehensweise RIESEN- BÄRENKLAU



- Fundmeldung mit Foto, Standort und Telefonnummer bei Konrad Pagitz über [Neopyhten@tirol.gv.at](mailto:Neopyhten@tirol.gv.at) bitte in CC [monika.jaeger@tirol.gv.at](mailto:monika.jaeger@tirol.gv.at) oder über i-naturalist mit Hinweis an Konrad und mich
- Bestätigung, dass es sich um Riesen- Bärenklau handelt durch Prof. Dr. Konrad Pagitz
- Information an Grundeigentümer ABER RECHTLICH Duldungspflicht für Maßnahme IAS ARTEN
- Tiroler Bergwacht geschulte Personen werden beauftragt mit Aufwandsentschädigung

# Drüsiges – indisches Springkraut

- Ausreißen mit Wurzel
- Als Futter für Ziegen zu faserig, eher kleine Rinderrassen
- Größere Bestände Erosionsgefahr keine Durchwurzelung nur 10 cm

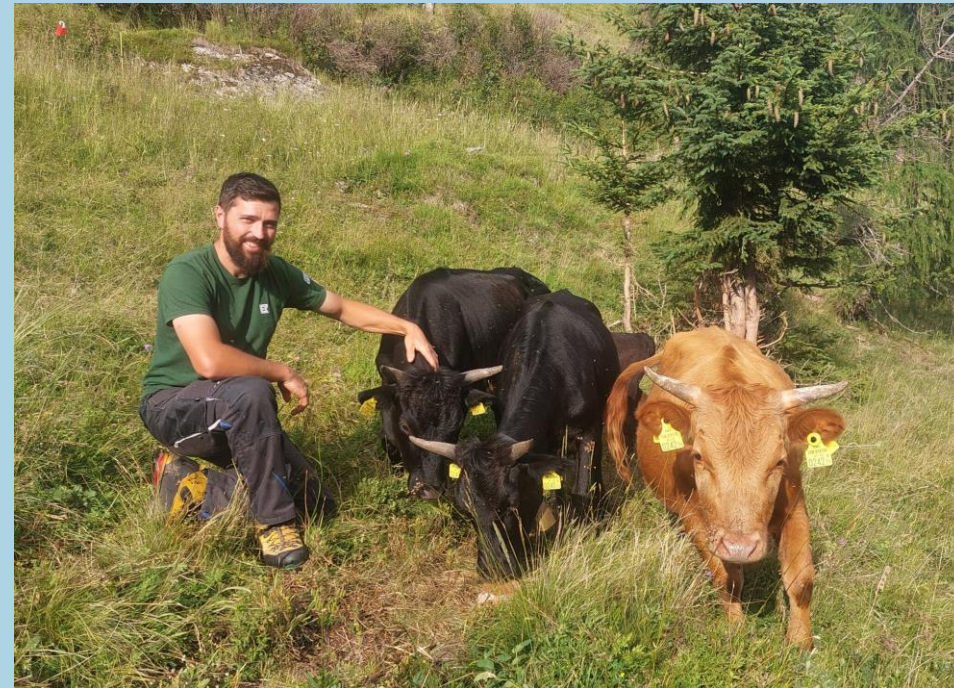


# Drüsiges Springkraut

## Projekt von Hatting-Polling



2 x jährlich Beweidung mit Dexter Rinder,  
Pflanzen dürfen nicht höher als  $\frac{1}{2}$  m sein;





LAND  
TIROL

# Drüsiges Springkraut

## Pink Gelee Rezept

### Zutaten:

100g Blüten (am besten die dunklen – ergeben eine wunderschöne Farbe)

1l Wasser

1kg Gelierzucker 1:1

1EL Weinsäure oder Zitronensäure

1 Bio-Zitrone

1 Handvoll Kräuter wie z.B. Melisse und Zitronenverbene

1/2 Vanillestange

1-2 Nelken

### Zubereitung des Pink Gelees

1. Blüten gemeinsam mit den Kräutern, den Gewürzen, der aufgeschnittenen Zitrone und der Säure in eine Schüssel geben.
2. Mit dem Wasser übergießen und mit einem Geschirrtuch zudecken und über Nacht stehen lassen.
3. Den bereits pink gefärbten Saft über ein Sieb in einen Topf abgießen.
4. Gemeinsam mit dem Gelierzucker einige Minuten aufkochen lassen.



# Staudenknöterich Arten- z. B. Japan Knöterich

- Ausgraben: Bei Einzelpflanzen 2/3 der Pflanze ist im Boden und Mahd in Folgejahren
- Bei großflächigen Vorkommen kann durch mehrmalige Mahd pro Jahr (6-8x), über mehrere Jahre hinweg
- Abwägen zwischen Machbarkeit von Maßnahmen gegenüber Aufwand und Erfolgsaussichten



# Staudenknöterich-Arten

- Infrastrukturschäden  
Autobahnen  
Bahntrassen und  
Ufer von Gewässern
- Beweidung mit  
Schafe, Ziegen,  
Alpakas, enthält  
Kalziumoxalat und  
sollte nicht  
ausschließlich als  
Futter verwendet  
werden



# Staudenknöterich



## Zutaten

- 400 g Spitzen vom Staudenknöterich
- 1 EL Butter
- 1-2 Stück Knoblauchzehen
- Salz, Pfeffer
- Kräuter der Saison

## Zubereitung

Die Knöterichspitzen gründlich waschen, die Blätter abziehen. Die Butter in einer Pfanne erhitzen. Den Knoblauch darin kurz anbraten. Die Knöterichspitzen hinzufügen und mitbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen und zum Schluss die Kräuter beimengen.

# Neophytenmanagement Praxisempfehlungen



[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/naturschutz/Neophyten\\_Broschuere.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/naturschutz/Neophyten_Broschuere.pdf)

# Priorität 1

## Beispiel nach Pflanzenart mit Auswirkungen auf...

- die **Gesundheit** von **Mensch** und **Tier**

**Beifuß-Ambrosia, Ragweed** (*Ambrosia artemisiifolia*)



**Südafrikanisches Greiskraut** (*Senecio inaequidens*)



# Beifuß-Ambrosia, Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*) Gesundheitsgefährden

- Keine Ökologischen Auswirkungen
- Ruderalstandorte und Ackerflächen



# Beifuß-Ambrosia, Ragweed in Ackerflächen

- Samen kann bis zu 40 Jahre im Boden überdauern
- Verbreitung in der Regel über Geräte, Mähwerk, Häcksler oder Erdmaterial mit Samen





## Verwechslungsmöglichkeiten



**Gänsefuß-Arten:** Blätter sind ungeteilt mit oft groben Zähnen; und ±blaugrün

niemals paarweise gegenüberstehend (gegenständig)



Häufigste Verwechslung:  
**Gewöhnlicher Beifuß (links):**  
Blätter deutlich verschiedenfarbig  
(Ober- und Unterseite)

**Echter Wermut:** Blätter weißfilzig, aromatisch, bei beiden Arten niemals gegenständig



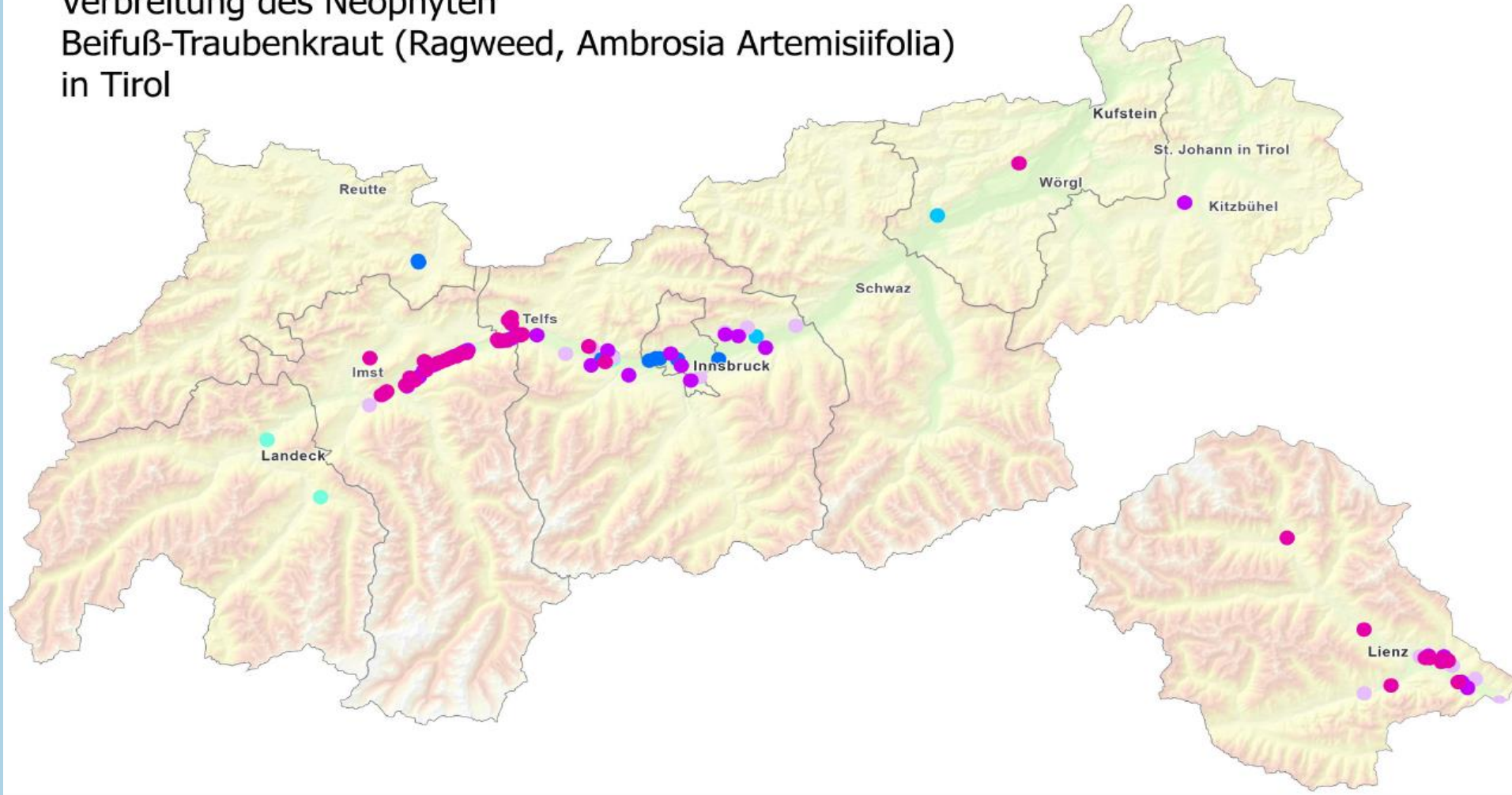
**Fuchsschwanz-Arten (links):** Blätter sind ungeteilt und niemals gegenständig

**Besenrauke:** hat stark zerteilte ±graugrüne Blätter, niemals gegenständig



# Beifuß-Ambrosia, Ragweed

Verbreitung des Neophyten  
Beifuß-Traubenkraut (Ragweed, *Ambrosia Artemisiifolia*)  
in Tirol



Zeitraum der Nachweise

1996 - 2000

2001 - 2005

2006 - 2010

2011 - 2015

2016 - 2020

2021 - 2024

0 5 10 20 km

tiris



Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Umweltschutz

20.11.2024

# Südafrikanisches Greis- oder Kreuzkraut

- Vorsicht, nur mit Handschuhen Anfassen
- mit den Wurzeln ausreißen vor allem im Bereich von Weideflächen und Pferdekoppeln (reagieren sehr empfindlich)

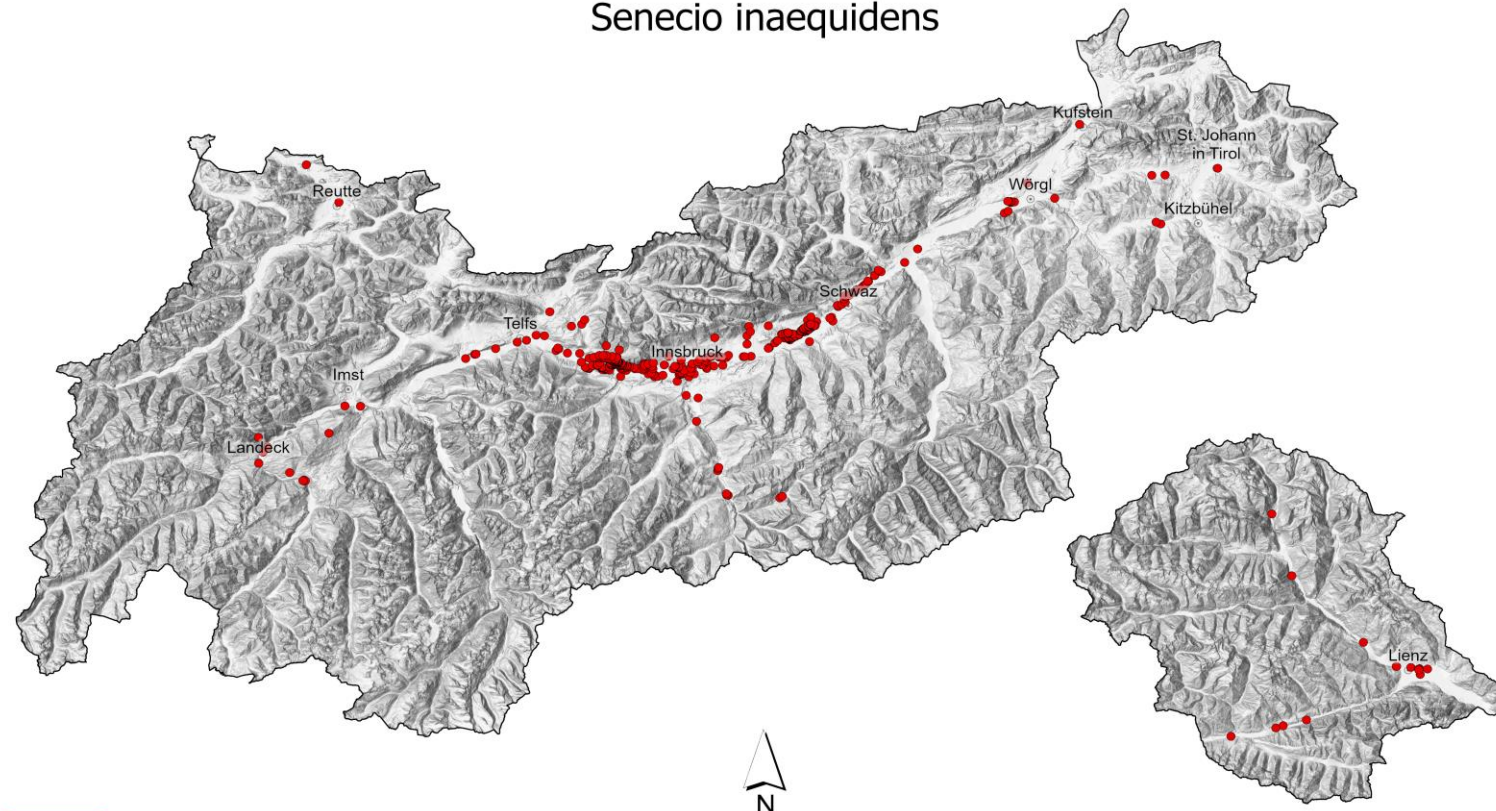


# Südafrikanisches Greis- oder Kreuzkraut **Gesundheitsgefährden** *Senecio inaequidens*

- Klimawandelvorteil  
Blüte von Mai bis Jänner
- Im Durchschnitt  
werden pro Pflanze  
und Jahr 30.000  
Samen produziert
- hohe Resistenzen  
gegen diverse Herbizide



## Schmalblättriges Greiskraut *Senecio inaequidens*



- Alkaloid-haltige Blüten und Pollen
- Die Giftigkeit geht im Heu nicht verloren- entspricht der des Jakobs-Greiskrautes
- letale Dosis für ein Rind liegt bei 140 g Frischgewicht je kg Körpergewicht

# Südafrikanisches Greis- oder Kreuzkraut

*Senecio inaequidens*

- Große Bestände Abtragen des Bodens (max. 30 cm) definitiv entfernen, rasche Wiederbegrünung sicherstellen
- Entsorgung über Heißkompostierung



# Gemeiner Sommerflieder

- Können mehrjährige Samenbank im Boden aufbauen
- Gartenbesitzer zumindest konsequentes Abschneiden der abgeblühten Blütenstände vor dem Öffnen der Früchte (im Winter)





# Kanadische- und Riesen-Goldrute

- sehr gut schnittverträglich
- Blühbeginn (ca. Ende Juli)
- Ausreißen/Ausgraben rasche Wiederbegrünung sicherstellen
- Am effektivsten ist Beweidung mit Schafen und Ziegen



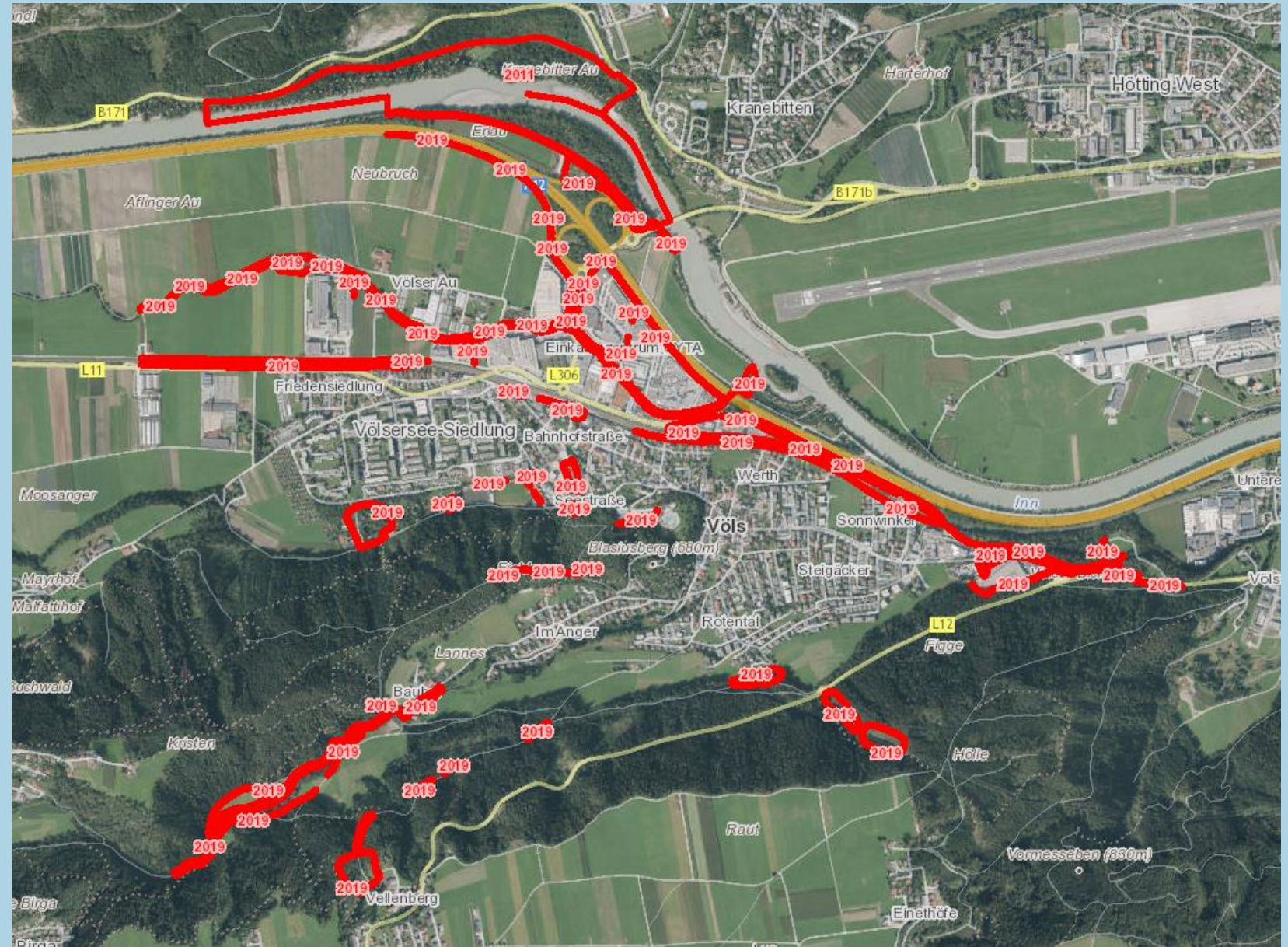
# Beispiel Völs- Bert Weiler Gruppe Planung mit Unterstützung der Gemeinde

- WO – Verbreitungskarte und Eigentümer  
Ermittlung - Gemeinde informiert für Einholung  
der Einverständnis
- Entscheidung welche Flächen und welche  
Pflanzen bekämpft werden im kommenden Jahr
- Geräte und Werkzeuge werden von Gemeinde  
zur Verfügung gestellt
- Aushang im Schaukasten Treffpunkt jeden  
Dienstag 9:00 Uhr oder Whats app Gruppe



# Beispiel Völs- Berta Weiler Gruppe

- Kontinuierliche Neophyten Bekämpfung seit 2019
- Erhebung der Maßnahmen im TIRIS-Neophyten Bekämpfung (Naturschutz- Kartierung)



## Kontrollierte Ablage vor Ort ohne Samen in kleinen Mengen

### Voraussetzungen:

- ZEITPUNKT ohne SAMEN
- Zustimmung der Grundeigentümer und Bewirtschafter für Ablagestelle
- nicht im Uferbereich oder auf Wegen
- Folgejahr Kontrolle der Ablagestelle

# ENTSORGUNG in DER PRAXIS



- **SPRINGKRAUT**

Ausreißen mit Wurzel oder Mulchen **von Mai - Juni Ablage möglich**  
**Nachkontrolle nach 3-4 Wochen und Ausreißen- Wenn mit Samen in Säcke**



- **Kanadische- und Riesen-Goldrute**

Ausreißen mit Wurzel oder Mulchen **von Mai – Juni- Ablage möglich**  
**Nachkontrolle nach 3-4 Wochen und Ausreißen- Wenn mit Samen in Säcke**

- **Staudenknöterich**

NUR geringe Menge an Oberirdischen Pflanzenteile ohne Samen **bis August Nachkontrollen wenn ca. 50 cm hoch abschneiden**



# ENTSORGUNG im SACK verschlossen



ganze Pflanze mit Wurzel **Ambrosia - Ragweed**  
**Südafrikanisches Greiskraut**  
**Riesen- Bärenklau ab JUNI**

Blüten von

**Sommerflieder** von Dezember- April

- VOR ANLIEFERUNG INFO AN – Bau- bzw. Recyclinghof über Entsorgung mit der SN Schlüsselnummer 91701



# ENTSORGUNGS ÖWAV Arbeitsbehelf 49



Mit Anhang Ausdrucken dabei ist  
Beschreibung der Einzelnen Pflanzen  
mit Fotos in Farbe enthalten



Neophyten

Monika Jäger

# Ansprechpartner - Netzwerk



- Gemeinden in Kooperation mit KLAR!, KEM, Klima Bündnis, Regionalmanagement, Vertreter Freiwilligenvereine CARIATS, .....



- Planung von Aktionen nur mit Einverständnis der Grundeigentümer bzw. Bewirtschafter
- SICHERHEIT GEHT VOR

keine Aktionen auf Gelände der ASFINAG, ÖBB, Verkehrsstraßen – Zuständigkeit der Straßenmeistereien, ...

# Förderungen- Schulungen

- Förderungen für Neophyten Bekämpfung nur in Schutzgebieten und vereinzelt bei starker Bedrohung für sehr seltene Arten
- Förderung für Waldumweltmaßnahmen
- Neophytenfachkraftschulung in Tirol im Juni 2026 Universität Innsbruck



## Wesentliches zum Schluss

- Richtiges Erkennen - Steckbriefe Neophyten Tirol – Universität Innsbruck (uibk.ac.at)
- **Meldestelle** Uni-homepage von **gesundheitsgefährdende Arten und neue Standort** –I-naturalist Anwendung Projekt Neophyten in Tirol
- Planung der Beseitigungs-Maßnahmen mit Verhältnismäßigkeit – Endergebnis Nur sinnvoll für mindestens 5 Jahre
- Information an Bauhöfe im Vorfeld bei Sammelaktionen
- Abwägen zwischen Machbarkeit von Maßnahmen gegenüber Aufwand und Erfolgsaussichten
- Rückmeldung über Aktionen an Abt UWS mit Karte, Arten die beseitigt wurden, Ansprechpartner der Aktion, Status: Start Jahr –Laufend- Beendet

Danke für Interesse und die  
Aufmerksamkeit

[monika.jaeger@tirol.gv.at](mailto:monika.jaeger@tirol.gv.at)